

Bericht des Gemeindebrandmeisters

Personalbestand 2018

Zum 31.12.2018 hatte die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bohmte einen Personalbestand von insgesamt 192 Mitgliedern.

134 Mitglieder in den drei Einsatzabteilungen unserer Ortsfeuerwehren, darunter mittlerweile 7 Frauen.

Das Durchschnittsalter liegt bei 38,08 Jahren.

36 Mitglieder sind in der Alters- bzw. passiven Abteilung.

Bezogen auf die Mannschaftsstärke der Einsatzabteilungen sind wir mit den 134 aktiven auf einem kontinuierlich guten Niveau. Eine Trendumkehr ist auch für 2019 nicht erkennbar. Entgegen einem ansonsten landesweit zu erkennendem Mitgliederschwund bei den Freiwilligen Feuerwehren, sind wir nicht zuletzt dank einer intensiven Jugendarbeit auf gesunde Füße gestellt.

Die Jugendfeuerwehr hatte zum Jahresende 22 Mitglieder. Einen enormen Zuwachs gab es im vergangenen Jahr, als 11 Jungen und Mädchen wurden durch einen Feuerkameraden in der Hunteburg Schule angeworben wurden.

Mittlerweile schreiben wir bei den lfd. Mitgliedszahlen der JF die Nummer 132. Ein besonders freudiger Anlass steht uns in diesem Jahr noch bevor, unser JF kann in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Die Feierlichkeiten dazu werden 16.08. stattfinden.

Altersstatistik der Einsatzabteilung

2018:	bis 20: 15	bis 27: 22	bis 40: 49	bis 50: 24	über 50: 27
2017:	bis 20: 12	bis 27: 30	bis 40: 37	bis 50: 21	über 50: 27
2016:	bis 20: 10	bis 27: 25	bis 40: 40	bis 50: 20	über 50: 29

Aus – und Fortbildung

Die Zuteilungsquote des Landes Nds. für Führungslehrgänge an den Niedersächsischen Ausbildungsstätten für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) in Loy und Celle hat sich im Jahr 2018 leicht verbessert.

5-mal konnte der Truppführerlehrgang absolvieren werden, einmal der Gruppenführerlehrgang Teil 1 und 2, einmal der Lehrgang technische Hilfeleistung, einmal der Lehrgang Ausbilder in der Feuerwehr und einmal eine Fortbildung Leiter einer Feuerwehr. Alle Lehrgänge wurden erfolgreich absolviert. Leider waren 2 Lehrgangsausfälle an der NABK zu verzeichnen. Unerwartet wurde der 31.10. als Feiertag in Nds. eingeführt, die entsprechenden Wochenlehrgänge wurden dahingehend ersatzlos gestrichen. An den beiden Feuerwehrtechnischen Zentren des KLK Osnabrück konnten folgende Ausbildung erfolgreich absolviert werden.

8 x Sprechfunker, 3 x Maschinisten, 4 Fortbildung Techn. Hilfeleistung, 4 x Atemschutzgeräteträger, 1 x Fortbildung ABC – Einsatz.

Zudem haben sich unsere 68 Atemschutzgeräteträger einem Belastungstest in der Übungsstrecke der FTZ'en unterzogen.

In den Ortsfeuerwehren Bohmte und Herringhausen haben 38 Kameraden freiwillig die Ausbildung Mobile Retter durchgeführt. Per Mobiltelefon kann ein Feuerwehrmann (SB), der sich räumlich am Nächsten an einer Einsatzstelle befindet, an der ein medizinischer Notfall (Herz-Kreislauf-Versagen) vorliegt, von der Leitstelle direkt alarmiert.

Einsätze und Übungen 2018

Im Jahr 2018 mussten in der Gemeinde Bohmte insgesamt 147 Einsätze gefahren werden, darunter 56 Brand- und 83 Hilfeleistungseinsätze, sowie 8 blinde/sonstige Einsätze.

Die 56 Brandeinsätze teilen sich wie folgt auf:

22 Entstehungsbrände	18 Kleinbrände
11 Mittelbrände	5 Großbrände

Es zeigt sich, dass 2/3 der Brandeinsätze der Kategorie der Klein- und Entstehungsbrände zuzuordnen sind. Eine Vielzahl dieser Brände ist dank dem schnellen Eingreifen der Ortsfeuerwehren in diese Kategorien verbleiben.

Bei den technischen Hilfeleistungen zeigt sich immer wieder die Vielseitigkeit der Einsätze und was von unseren Feuerwehren erwartet und verlangt wird.

Bäume und Astschnitt auf Fahrbahnen, Schmutz- oder Regenwasser im Keller aufgrund von Starkregenereignissen, Umzugsbegleitungen, Öl-/Dieselspuren aufnehmen, Tragehilfe Rettungsdienst, Gewässerverunreinigung, Öl binden nach VU, etc.

Allein 7 mal mußten wir zu Menschenrettung nach Verkehrsunfall ausrücken.

Der Einsatz Ende November in Bohmte auf der Leverner Strasse mit einem tödlich verunglückten jungen Mann hat die Kameraden besonders mitgenommen. Wenige Tage nach dem Unfall hat es einen guten geführten Gesprächsabend mit Pastor Weinbrenner und den am Unfallort beteiligten Polizisten gegeben.

Eine Alarmübung der drei Ortsfeuerwehren, unterstützt durch die Drehleitereinheit der FF Damme und des THW Bad Essen konnten im Herbst beim Bauzentrum Joachimmeyer in Hunteburg durchführen werden. In der Übungsnachbesprechung mit den Feuerwehrführungskräften konnten Verbesserungspotentiale aufgezeigt werden.

Kommunikation zwischen Führungskräften und den zugeordneten Einheiten ist wichtig, daher haben wir unser Funkkonzept aus analogem und digitalem Funkverkehr überarbeitet.

Wir mußten aber auch erkennen, dass unsere ansonsten gut aufgestellte Personalverfügbarkeit an diesem Freitagabend nur zu 50% erreicht wurde.

Einsatzstatistik

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
gesamt	85	110	155	101	121	147
Brandeinsätze	33	50	31	40	47	56
Hilfeleistungen	46	50	121	54	67	83
Sonstige	6	10	3	7	13	8

Brandschutzbedarfsplan

Mit der Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplans haben wir sicherlich eine weitere Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Feuerwehren in der Gemeinde Bohmte gelegt. Erste Maßnahmen konnten bereits im vergangenen Jahr anstoßen bzw. umgesetzt werden.

Mit Stefan Mönter, unserem Feuerwehrkameraden aus Hunteburg haben wir erstmal die Stelle eines hauptamtlichen Gerätewartes besetzen können. Auch wenn das nicht eine Vollzeitstelle ist spürt man jetzt schon nach wenigen Monaten eine Entlastung bei Kameraden.

Wir konnten Messgeräte für toxische Gase und Sauerstoffmangel für die drei Ortsfeuerwehren beschaffen.

Die Ausschreibung für das HLF 20 für die OF Bohmte konnte über die KWL auf den Weg gebracht werden. Erstmals haben wir hierüber ein Fahrzeug ausgeschrieben. Auch dabei waren Bohmter Kameraden an einigen Abenden beteiligt, galt es doch abzustimmen was ist notwendig und sinnvoll oder worauf kann man auch ggf. verzichten.

Für die Jugendfeuerwehr konnte ein Mannschaftstransportwagen angeschafft werden, der in der vergangenen Woche beim Autohaus Heiter in Osnabrück abgeholt werden konnte wurde. Jetzt fehlt nur ein eine entsprechende Signalanlage, ein Gitter für die Ladungssicherung und die Funkausstattungen.

Mit der Ergänzung und Ersatzbeschaffung der hydraulischen Rettungsgeräte haben sich Kameraden der OF Bohmte und Herringhausen beschäftigt. Verschiedene Hersteller konnten ihre Geräte bei praktischen Vorführungen am Feuerwehrhaus in Bohmte vorstellen. Die Beschaffungen stehen für 2019 an.

Die Ausschreibung für ein Rettungsboot für die OF Herringhausen ist fast fertig. Auch hier galt es, sich Erfahrungen anderer Ortsfeuerwehren einzuholen, die bereits über ein solches Boot verfügen. Die Anzahl der möglichen Lieferanten ist aber überschaubar.

Neben all den Fahrzeugen und Gerätschaften, die im Bedarfsplan genannt sind, nehmen die Feuerwehrhäuser in Hunteburg und Herringhausen einen deutlichen Raum ein. Ergänzend haben wir mit der Feuerunfallkasse Niedersachsen entsprechende Begehungen der Häuser durchgeführt. Eine Machbarkeitsstudie wurde bei Architekt Glüsenkamp in Auftrag gegeben, dessen Einschätzung und Bewertung wurden in den vergangenen Wochen der Politik und den Feuerwehrführungskräften vorgestellt. Im Ergebnis sind beide heutigen FwH so für eine zukunftsgerichtete Ortsfeuerwehr nicht nutzbar.

Nun gilt insbesondere für alle Beteiligten der zeitlichen Abfolge aus notwendigen Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Neubau, Umbau von Fremdimmobilien und der finanziellen Machbarkeit besondere Beachtung zu schenken. Eine spannende Zeit liegt sicherlich vor uns.

Zu Guter Letzt möchte ich mich bei im Namen aller Feuerwehrmitglieder für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bei Rat und Verwaltung der Gemeinde Bohmte bedanken und verbleibe mit dem Motto 2019 des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen:

„Zukunft gestalten – Deine Feuerwehr“

Martin Niermann,
Gemeindebrandmeister Bohmte